



Virtuos: Lokalmatador Sebastian Hoffmann holte am Samstag den deutschen Meistertitel nach Schatthausen. Foto: Helmut Pfeifer

# Ein Triumph für den MSC Schatthausen

Sebastian Hoffmann deutscher Meister im Mountainbike-Trial

Von Michael Rappe

Schatthausen. Den zu allem entschlossenen Gesichtsausdruck von Michael Ballack bei seinem Freistoßtor im Gruppenspiel der Fußball-EM gegen Österreich haben viele noch vor Augen. Die Körpersprache des Kapitäns drückte den puren Willen und große Siegeszuversicht aus. Ähnlich war es am Samstag bei den deutschen Meisterschaften im Mountainbike-Trial in Schatthausen. Wer Lokalmatador Sebastian Hoffmann (MSC Schatthausen) beim Rennen der Elite in die Augen sah, der erblickte grenzenloses Selbstvertrauen, Kampfeslust und Siegeswillen. Diese Eigenschaften trugen ihn zu einem überlegenen Sieg.

„Die Psyche ist ganz wichtig für mich“, meinte der 22-jährige WM-Dritte, „das ist manchmal entscheidender als die Form.“ Dass diese in letzter Zeit stimmt, hat er schon mit dem Gewinn der WM-Bronzemedaille in Val di Sole bewiesen. In Schatthausen krönte er die Saison vor heimischem Publikum. Der „Risikofahrer“, wie es Moderator Gerold Billmaier ausdrückte, begeisterte die Zuschauer mit seiner Dynamik, seinem Tempo und seiner ungeheuren Kraft und Körperbeherrschung.

Im Finale, das zuschauerfreundlich über vier dicht beieinander liegende Sektionen ausgetragen wurde, gab es von allen sechs Fahrern Höchstleistungen zu sehen. Entsprechend eng lag das Feld lange Zeit beisammen. Neben Sebastian Hoffmann, von allen „Sebo“ genannt, waren dies vom MSC auch Thomas und Matthias Mrohs, die beiden Thalheimer Hannes Herrmann und Andreas Lehmann sowie der Melsunger Stefan Lange. Sie hatten sich mit Gerüsten, rutschigen Bahnschwellen, riesigen Palettenstapeln, Gitterboxen und Kabeltrommeln auseinandergesetzt.

Schatthausens Trainer Martin Engelhard hatte mit seinem Team einen schwierigen Kurs gebaut. „Das war internationales Niveau“, meinte Sebastian Hoffmann, „der WM-Parcours war nicht viel nachdem der Schatthäuser im Junioren-Finale vier Abschwinger, allenfalls die Hinderrsteiger gehabt hatte.“ Vor allem der Sprung von einer schmalen, rutschigen Bahnschwelle auf einen hohen Palettenstapel war ein entscheidendes Hindernis, bei dem viele Fahrer absteigen mussten. Dass sie Nerven wie Drahtseile haben und sich auch auf die Show verstehen, bewies Hannes Herrmann, als er auf dem Hindernis stehend die Zuschauer zu mehr Beifall aufforderte. „Super-Trial-Sport“ (Gerold Billmaier) zeigte Hoffmann, als er mit dem Hinterrad zunächst auf den Palettenstapel sprang, was die Zuschauer aufjubeln ließ.

Die vier Sektionen waren zwei Mal zu durchfahren, und zu Beginn der zweiten

Runde schockten die drei Schatthäuser ihre Konkurrenten, als sie alle drei ohne Fehler durchkamen. Die Vorentscheidung fiel in der zweiten Sektion, wo Thomas Mrohs absteigen musste und Hoffmann fehlerlos blieb. Das waren sieben Punkte Vorsprung für „Sebo“. In der letzten Sektion blieb er erneut fehlerlos, übersprang das letzte Hindernis lachend und nahm strahlend die Glückwünsche entgegen.

## Silber und Bronze für Mrohs-Brüder

Mit einer fehlerlosen vierten Sektion komplettierte Matthias Mrohs den triumphalen Dreifachsieg der Schatthäuser, einen Punkt hinter seinem drei Jahre älteren Bruder Thomas. „Ich kann ihn in Schach halten, noch“, grinste Thomas.

Spannend war es auch bei den Junioren, unter denen sich der WM-Dritte Julian Peter Medaillenchancen ausgerechnet hatte. Der 17-jährige Schüler des Technischen Gymnasiums Wiesloch lag nach der ersten Runde auf Rang zwei, doch in der zweiten Runde stieg er in allen vier Sektionen vom Rad und gewann Bronze. Der Heiligenroder Marc Schröder war in



Vorsichtig überquerte Julian Peter das Reifenbündel, nachdem der Schatthäuser im Junioren-Finale vier Abschwinger gehabt hatte. Foto: Helmut Pfeifer

dieser Konkurrenz eine Klasse für sich. Einen weiteren Sieg für den MSC Schatthausen gab es für Jens Berberich in der Masters-Klasse. Obwohl für den 34-Jährigen, der schon 20 Jahre dabei ist, mittlerweile Beruf und Familie im Vordergrund stehen, distanzierte er die Konkurrenz eindeutig. „Das ist für mich ein großer Erfolg“, freute er sich.

Im Rahmen der nationalen Titelkämpfe fanden auch zwei Läufe zur süddeutschen Meisterschaft statt, bei denen die Teilnehmer des MSC Schatthausen zahlreiche Treppchenplätze errangen. Einen Sieg gab es auch für Nico Stofer (BAT Rauenberg) in der Offenen Klasse 15+.

### MOUNTAINBIKE-TRIAL IN SCHATTHAUSEN

**Deutsche Meisterschaft Mountainbike-Trial Elite:** 1. Sebastian Hoffmann 9 Fehlerpunkte, 2. Thomas Mrohs 18, 3. Matthias Mrohs (alle MSC Schatthausen) 19.  
**Junioren:** 1. Marc Schröder 18, 2. Wolfgang Wenzel (beide TSV Heiligenrode) 33, 3. Julian Peter (Schatthausen) 34, 4. Manuel Schröder (Heiligenrode) 40.  
**Jugend:** 1. Robin Fix (MSC Hornberg) 20, 2. David Hoffmann (Schatthausen) 31, 3. Luca Krell (MC Neuburg-Donau) 39, 5. Jonathan Sandritter (Schatthausen) 77.  
**Masters:** 1. Jens Berberich 21, 2. Ulli Sommer (beide Schatthausen) 45, 3. Andreas Zabinsky (BSG Tübingen) 47.  
**Mannschaftswertung:** 1. Trial Team Hoffmann (Thomas Mrohs, Sebastian Hoffmann, Matthias Mrohs, David Hoffmann) 52 Wertungspunkte, 2. Bikos in Motion 48, 3. Trialer's Home 45, 4. MSC Schatthausen (Dimitri Kneißl, Julian Peter, Ulli Sommer, Jonathan Sandritter) 45.

**Süddeutsche Meisterschaft**  
**6. Lauf, Elite:** 1. Sebastian Hoffmann (Schatthausen) 35, 2. Marco Thomä 36, 3. Andreas Lehmann (Thalheim) 44, 4. Thomas Mrohs 49, 5. Matthias Mrohs 55, 8. Max Schrom (alle Schatthausen) 79.  
**Junioren:** 1. Raphael Fils (Schatthausen) 34, 2. Marc Schröder (Heiligenrode) 50, 3. Julian Peter (Schatthausen) 50, 6. Jan Mossemann (Schatthausen) 87.  
**Masters:** 1. Jens Berberich 21, 2. Ulli Sommer (beide Schatthausen) 45, 3. Dirk Zabinsky (Tübingen) 45.  
**Jugend:** 1. Robin Fix (Hornberg) 20, 2. David Hoffmann (Schatthausen) 31, 3. Matthias Hauf (RMSC Ölbronn) 46, 9. Jonathan Sandritter 77, 10. Georg Schmitz 80, 11. David Hack (Schatthausen) 92.  
**Experten:** 1. Silvio Mieland (Hornberg) 62, 2. Simon Günther (BMX-Club Württemberg) 60, 3. Nicolas Fährli (Hornberg) 80.  
**Schüler:** 1. Albert Sandritter (MTG Kiefersfelden) 10, 2. Sebastian Krell (Neuburg-Donau) 17, 3. Michael Henninger (MSC Münstertal) 20, 5. Tim Heltinger (Schatthausen) 32.  
**Schüler U18:** 1. Dominik Oswald (Münstertal) 1, 2. Andrea Wesp (Neuburg-Donau) 2, 3. Romina Fix (Hornberg) 15, 6. Andreas Depil (Schatthausen) 27.  
**Schüler U17:** 1. Robert Schiek (Ölbronn) 6, 2. Jonas Friedrich (Ölbronn) 6, 3. Ines Wenninger (Neuburg-Donau) 6, 7. Max Maier (Schatthausen) 16.  
**Schüler U16:** 1. Björn Bühner (Münstertal) 0, 2. Malte Tropsert (BMX-Club Württemberg) 3, Nina Reichenbach (Ölbronn) 3, 8. Noah Sandritter (Schatthausen) 10.  
**Offene Klasse 15+:** 1. Nico Stofer (BAT Rauenberg) 44, 2. Johannes Herle (MTB Team Neuffen) 46, 3. Christian Ringwald (Tübingen) 34, 8. Michael Hain (Schatthausen) 318, 9. Manfred Crumbach (Rauenberg) 323, 9.  
**Schüler A:** 1. Jonas Beß 20, Max Beß (beide Schatthausen) 28, 3. Timo Sutterer (Münstertal) 1, 7. Silas Ebert 163, 8. Anja Kneißl (Schatthausen) 225, 0.

**Schüler B:** 1. David Haller (Ölbronn) 9, 2. Stefan Schreiber (Schatthausen) 11, 3. Aron Lorenz (Ölbronn) 11, 6. Till Bendfeldt 32, 7. Paul Rölller 32, 8. Lars Müller 33, 10. Leonard Schneider 40 (alle Schatthausen).  
**Schüler C:** 1. Jan Lorenz (Ölbronn) 7, 2. Manuel Bauerfeld (Hornberg) 3, 3. Max Eissler (Schatthausen) 9, 5. Robyn Hamm (Rauenberg) 14, 7. Simon Greiner 23, 9. Marian Hain 25, 10. Vincent Badjic (alle Schatthausen) 29.  
**7. Lauf, Elite:** 1. Sebastian Hoffmann 27, 2. Thomas Mrohs (beide Schatthausen) 29, 3. Marco Thomä 42, 4. Matthias Mrohs 55, 8. Max Schrom (beide Schatthausen) 79.  
**Junioren:** 1. Jan Mossemann (Schatthausen) 35, 2. Heiko Lehmann (BMX-Club Württemberg) 39, 3. David Hoffmann (Schatthausen) 39.  
**Masters:** 1. Heiko Hartmeyer (Tübingen) 45, 2. Dirk Zabinsky (Tübingen) 66, 3. Achim Bähr (Münstertal) 76.  
**Jugend:** 1. Matthias Hauf (Ölbronn) 7, 2. Simon Wenninger (Neuburg-Donau) 8, 3. Mario Weidler (Münstertal) 22, 7. Jonathan Sandritter 44, 10. Georg Schmitz 51, 11. David Hack (alle Schatthausen) 58.  
**Experten:** 1. Silvio Mieland 11, 2. Nicolay Fährli (beide Hornberg) 46, Florian Wagner (Neuburg-Donau) 38, 3. Dominik Häußler (BSG Neckar-Odenwald) 38.  
**Schüler:** 1. Albert Sandritter (Kiefersfelden) 0, 2. Michael Henninger (Münstertal) 0, 3. Daniel Kollofrath (Münstertal) 1, 5. Tim Hettinger (Schatthausen) 2.  
**Schüler U18:** 1. Dominik Oswald (Münstertal) 4, 2. Andrea Wesp (Neuburg-Donau) 4, 3. Romina Fix (Hornberg) 5, 5. Andreas Depil (Schatthausen) 13.  
**Schüler U17:** 1. Luis Tropsert (RGF Schotten) 5, 2. Jonas Friedrich (Ölbronn) 12, 3. Raphael Zebentner (Kiefersfelden) 13, 5. Max Maier (Schatthausen) 16.  
**Schüler U16:** 1. Björn Bühner (Münstertal) 1, 2. Noah Sandritter (Schatthausen) 3, 3. Lukas Simon (Ölbronn) 3.  
**Offene Klasse 15+:** 2. Florian Zerr (Oberasbach) 18, 2. Nico Stofer (Rauenberg) 18, 3. Michael Eisenmann (Oberasbach) 23, 3. Christian Schäfer 49, 10. Ralf Stofer (beide Rauenberg) 146, 0, 11. Dustin Merk 169, 0, 13. Michael Hain (beide Schatthausen) 316, 0, 14. Manfred Crumbach (Rauenberg) 323, 0.  
**Schüler A:** 1. Daniel Mohr (MSC Falke Sulz) 15, 2. Jonas Beß (Schatthausen) 19, 3. Timo Sutterer (Münstertal) 19, 4. Max Beß 21, 7. Silas Ebert 161, 0, 8. Anja Kneißl (alle Schatthausen) 225, 0.  
**Schüler B:** 1. Jonas Mohr (Sulz) 10, 2. Stefan Schreiber (Schatthausen) 12, 3. Aron Lorenz (Ölbronn) 18, 6. Lars Müller (Schatthausen) 35, 8. Sebastian Crumbach (Rauenberg) 37, 9. Till Bendfeldt 39, 7. Paul Rölller 40 (alle Schatthausen).  
**Schüler C:** 1. Max Eissler (Schatthausen) 2, 2. Jan Lorenz 6, 3. Oliver Bittigkoffer (beide Ölbronn) 6, 4. Simon Greiner 7, 5. Lukas Stiel (beide Schatthausen) 12, 7. Robyn Hamm (BAT Rauenberg) 13, 8. Vincent Badjic 13 (Schatthausen) 21.